

Schutzimpfungen - Rechtliche, ethische und medizinische Aspekte

Impfskepsis und Impfmüdigkeit - ein echtes Dilemma?!

Das Thema Impfen löst nicht nur intensive gesundheitspolitische und medizinische Diskussionen aus, sondern wirft auch spannende medizinrechtliche und ethische Fragen auf.

Seit es Impfungen gibt, gibt es auch Impfkritiker. In Österreich hat man primär auf die Freiwilligkeit der zu impfenden Bevölkerung gesetzt und versucht durch Information und Aufklärung die Leute zu motivieren. Kurze Zeit gab es eine Pflichtimpfung für Pocken. In den letzten Jahren ist die Durchimpfungsrate stark gesunken. Aber nur eine weltweite Herdenimmunität kann Infektionskrankheiten eliminieren. Viele Menschen lassen sich oder ihre Kinder nicht impfen, da die Angst vor Nebenwirkungen oft größer ist als die Angst vor der tatsächlichen Erkrankung.

Die Beiträge in diesem Buch beleuchten das Thema umfassend aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln und Disziplinen. Die Geschichte des Impfens aus Sicht der öffentlichen Gesundheit wird dargestellt, sowie ein rechtshistorischer Überblick über die Schutzimpfungen gegeben. Ein Schwerpunkt liegt auf der Frage der rechtlichen Aufklärung und Haftung sowie der Impfung von vulnerablen Gruppen (insb Kinder und Migranten). Es wird aber auch die Rolle der Angehörigen der Gesundheitsberufe eingehend betrachtet und die Frage erörtert, ob zB die kategorische Ablehnung von Impfungen durch einen Arzt eine Berufspflichtverletzung darstellt oder ob man Mitarbeiter im Gesundheitsbereich zu einer Impfung verpflichten kann. Nicht zuletzt werden die ethischen Aspekte erläutert und die psychologischen Gründe für eine mögliche Impfangst erörtert.

Das Werk umfasst die folgenden Beiträge:

Impfen aus Sicht der öffentlichen Gesundheit
Univ.-Prof. Dr. Ursula Wiedermann-Schmidt (Medizinische Universität Wien)

Die Geschichte der Schutzimpfungen in Österreich. Eine rechtshistorische Analyse

a.o. Univ.-Prof. Dr. Michael Memmer (Universität Wien)

Die Grenzen der ärztlichen Aufklärungspflicht, insbesondere bei Schulimpfaktionen

Gerhard Aigner
Markus Grimm
Maria Kletečka-Pulker
Ursula Wiedermann-Schmidt (Hrsg)

Schutzimpfungen – Rechtliche, ethische und medizinische Aspekte



Aigner/Grimm/Kletečka-Pulker/Wiedermann-Schmidt (Hrsg)
Schutzimpfungen - Rechtliche, ethische und medizinische Aspekte
Sammlung

Schriftenreihe Ethik und Recht in der Medizin
Bandnummer: 11
246 Seiten, broschiert
ISBN: 978-3-7046-6786-1
Erscheinungsdatum: 17.2.2016

€ 45,00

Preise inkl gesetzlicher MwSt

Versandkostenfreie Lieferung in Österreich bei Bestellung auf:

www.verlagoesterreich.at



Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletecka/Univ.-Ass. Mag. Georgia Neumayer (Universität Salzburg)
Impfen in Österreich - Überlegungen zur Impfpflicht und Darstellungen de lege lata
MMag. Wolfgang Heissenberger (Bundesministerium für Gesundheit)
Verpflichtende Impfung von Mitarbeitern im Gesundheitsbereich?
Dr. Markus Grimm, MBA (Medizinische Universität Wien)
Berufspflichtverletzung durch kategorisch impfablehnenden Arzt
KAD Dr. Thomas Holzgruber (Wiener Ärztekammer)
Impfen und Kinder
Univ.-Prof. Dr. Reinhold Kerbl (Landeskrankenhaus Leoben)
Impfen und Kindeswohl
a.o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Helga Jesser-Huß
(Karl-Franzens-Universität Graz)
Impfversorgung von MigrantInnen
MMag. Katharina Leitner (Institut für Ethik und Recht in der Medizin)
Impfaufklärung trotz Sprachbarriere? Videodolmetschen im Gesundheitswesen
Mag. Sabine Parrag (Universität Wien)
Impfangst unter Betrachtung psychologischer Aspekte
Univ.-Lektor Ass.-Prof. Mag. Dr. Sabine Völkl-Kernstock/Mag. Astrid Grundner/Alexander Seiser (Medizinische Universität Wien)
Impfen - Zwischen Autonomie und Gemeinwohl
Dr. Lukas Kaelin (Institut für Ethik und Recht in der Medizin)

HerausgeberInnen:
SC Hon.-Prof. Dr. Gerhard Aigner
Bundesministerium für Gesundheit

Dr. Markus Grimm, MBA
Leiter der Rechtsabteilung der Medizinischen Universität Wien

Dr. Maria Kletecka-Pulker
Institut für Ethik und Recht in der Medizin

Univ.-Prof. Dr. Ursula Wiedermann-Schmidt
Medizinische Universität Wien

Mit Beiträgen von
Markus Grimm
Astrid Grundner
Wolfgang Heissenberger
Thomas Holzgruber
Helga Jesser-Huß
Lukas Kaelin
Reinhold Kerbl
Andreas Kletecka
Katharina Leitner
Michael Memmer
Georgia Neumayer
Sabine Parrag

Alexander Seiser
Sabine Völkl-Kernstock
Ursula Wiedermann-Schmidt

Weitere Informationen:

<http://www.verlagoesterreich.at/schutzimpfungen-rechtliche-ethische-und-medizinische-aspekte-aigner/grimm/kletecka-pulker/wiedermann-schmidt-978-3-70-46-6786-1>

